

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Wuppertal, 22. November 2018

Jugend forscht Alumni diskutieren innovative und zukunftsfähige Konzepte für eine ressourcenleichte Welt

**PerspektivForum Zukunftsfragen vom 22. bis 24. November 2018
beim Wuppertal Institut, gefördert vom Bundesumweltministerium**

Heute startet in Wuppertal das PerspektivForum Zukunftsfragen „2030 – Ressourcenleichte Welt? – 2mal25 Wünsche für das Heute und Morgen“ der Stiftung Jugend forscht e. V. Die dreitägige Veranstaltung mit 40 Jugend forscht Alumni zwischen 21 und 28 Jahren, die derzeit studieren oder promovieren, wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gefördert. Gastgeber ist das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH. Einzelne Programmpunkte des PerspektivForums sind in die Veranstaltung des Wuppertal Instituts zum 25. Dienstjubiläum von Prof. Dr. Christa Liedtke und Dr. Maria J. Welfens integriert.

Hochkarätige Referentinnen und Referenten geben den ehemaligen Preisträgerinnen und Preisträgern von Jugend forscht exklusive Einblicke in die Zukunftsforschung am Wuppertal Institut sowie in aktuelle Konzepte für ein ressourcenleichtes Leben. Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag führen vier Vorträge in das Thema der Veranstaltung ein. Unter anderem spricht Prof. Dr. Uwe Schneidewind vom Wuppertal Institut über „Die große Transformation – Eine Einführung in die Kunst des gesellschaftlichen Wandels“. Dr. Kora Kristof vom Umweltbundesamt berichtet über „Models of Change – Wege in eine ressourcenleichte Gesellschaft“.

Am Freitagnachmittag haben die Alumni die Gelegenheit, fünf verschiedene Leitbilder einer ressourcenleichten Gesellschaft kennenzulernen, die im Rahmen eines vom Umweltbundesamt geförderten Projekts entwickelt wurden. Dazu tauschen sie sich mit Expertinnen und Experten sowie Gästen der Jubiläumsveranstaltung aus unterschiedlichen Disziplinen aus. Ihre Erkenntnisse präsentieren die Alumni am Samstagvormittag im Plenum. Eine Exkursion zum Klimaquartier Arrenberg rundet das PerspektivForum ab.

„Das Interesse junger Menschen an den Zukunftsthemen ‚Nachhaltigkeit‘ und ‚Ressourcenschutz‘ ist groß und längst ein wichtiger Faktor in ihrer Studien- und Berufswahl“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Alumni beim Wuppertal Institut Forschungsfelder und Fachleute in diesem Bereich kennenlernen.“

„Die Voraussetzung für einen grundlegenden Wandel ist ein generationen- und disziplinenübergreifender wie auch gendergerechterer Diskurs um die besten Wege in eine nachhaltigere Gesellschaft und Wirtschaft. Wir freuen uns sehr auf das PerspektivForum, denn in diesem Format können wir den Diskurs ein Stück weit üben und uns über unsere Bilder einer lebenswerten Zukunft unterhalten“, sagt Prof. Dr. Christa Liedtke, Abteilungsleiterin am Wuppertal Institut und Professorin an der Folkwang Universität der Künste.

Die PerspektivForen sind wichtiger Bestandteil der Alumni-Förderung von Jugend forscht. Ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs sollen gezielt gefördert und in ihrer beruflichen Orientierung unterstützt werden. Bei den Veranstaltungen tauschen sich Fachleute von heute mit den Experten von morgen über gesellschaftliche Herausforderungen und Zukunftsfragen aus. Im Sinne des Networkings erhalten die Alumni zudem die Chance, wertvolle Kontakte zu knüpfen, die sie für Studium und Beruf nutzen können.

Das Programm der Veranstaltung gibt es unter <https://www.jugend-forscht.de/alumni/alumni-netzwerk/perspektivforen/2030-ressourcenleichte-welt.html>.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 5 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | Fax: 040 374709-99 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de | www.facebook.com/Jugend.Forscht



der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bundesregierung, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 5

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

Telefax: 040 374709-99

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten